

Die neue Frage dieser Woche lautet:

Kommt für Sie die Akupunktur zur Schmerztherapie infrage?

Machen Sie mit bei der neuen Umfrage der Woche im Internet. Stimmen Sie ab auf www.aerztezeitung.de

MEDIZIN

Jugendliche mit Fettleber?

Jedes zehnte adipöse Kind hat erhöhte Leberwerte. Lebensstiländerungen sind zwingend. **9**

WIRTSCHAFT

Klagewelle durch EBM?

Das neue Honorarsystem wird keine Prozessflut bringen, schätzt ein Sozialgericht. **13**

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77

Verlag:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 23

Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 5 88 70
(061 02) 5 87 40

Internet:

info@aerztezeitung.de
www.aerztezeitung.de

... gegen Influenza geschützt hat, sei kein einziger erkrankt.

In Harrislee bei Flensburg hält die Grippewelle bereits seit vier Wochen die Gemeinschaftspraxis der Allgemeinmediziner Michael Bergeler und Gabriele Pelz-Bergeler in Atem.

Pflegekräfte geben Kliniken schlechte Noten

BERLIN (eb). Die Situation für Pflegekräfte und Patienten in Kliniken hat sich nach Angaben des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe drastisch verschärft. In einer anonymen Online-Umfrage bei knapp 2000 Pflegekräften bewerteten 83 Prozent die Personalausstattung ihrer Abteilung als nicht angemessen. Das hat der „Tagesspiegel“ am Samstag berichtet. Fast die Hälfte der Befragten würde in den Kliniken eigene Angehörige oder Bekannte nicht versorgt haben wollen. Der Berufsverband, der die Umfrage initiiert hat, spreche von katastrophalen Ergebnissen und der Bestätigung von zum Teil haarsträubenden Arbeitsbedingungen.

Jeder dritte Patient kam in dieser Zeit wegen eines Atemwegsinfektes. Am Freitag hatten sie zum ersten Mal seit Beginn der Grippewelle keine Patienten mit Neuerkrankung. „Die Welle klingt jetzt ab“, sagte Ber-

geler der „Ärztezeitung“. In Harrislee hatte die Gemeinschaftspraxis bereits seit vier Wochen 450 Patienten mit Atemwegsinfekten in ihren Praxen behandelt. Für Bergeler und Pelz-Bergeler war dies ein großer Erfolg.

Honorare an Zuweisung was ist erlaubt, was nicht?

Immer mehr Verfahren bei Gerichten a-

FRANKFURT AM MAIN (pei). Was ist bei der Zusammenarbeit von Vertragsärzten und anderen Anbietern erlaubt und was nicht? Diese Frage müssen die Gerichte nun klären.

Ob Krankenhäuser, Hilfsmittelhersteller oder Apotheken – Vertragsärzte werden von vielen Seiten umworben. Manchmal überschreiten die Kooperationswünsche klar die Grenze des Zulässigen, etwa wenn Ärzten Provisionen für die Vermittlung von Patienten offeriert werden.

In anderen Fällen ist die Rechtslage längst nicht so klar. So streiten sich Juristen derzeit um die Zuläs-

sigkeit von den Vertragsärzten nachstationären Patienten vom Klinikum. Honorare erhalten die Kliniken hatten werbszentrale

Ein weiterer Streitpunkt ist die Vergütung. Die Gerichte in Sachsen hatten den Standpunkt, dass sie für die niedergelassenen Ärzte einen Krankenkassenbeitrag hatten, an dem die Vergütung zahlbar war. In dem Fall dem...

MS-B
2609/x
ZB MED